



ADRA

heute

Sei schneller als die Katastrophe.

Rette Leben mit deiner Spende.

Gemeinsam vorsorgen. Besser helfen.
Der Katastrophe immer eine Spende voraus.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ADRA ist Mitglied im Bündnis Aktion Deutschland Hilft. Gemeinsam helfen wir nach großen Katastrophen. Eines ist aus Erfahrung sicher: Katastrophenvorsorge verhindert Leid, noch bevor es geschieht. Sei schneller als die Katastrophe und informiere dich unter www.adra.de.



JAHRESRÜCKBLICK

Schaut mit uns zurück ins Jahr

2020

Das Jahr 2020 mit allen seinen nie gekannten Herausforderungen liegt seit einigen Wochen hinter uns. Es war wahrlich kein einfaches Jahr. Die Corona-Pandemie hat einige unserer Gewohnheiten verändert und wichtige Fragen des Lebens neu gestellt. Im vergangenen Jahr ereigneten sich weltweit auch andere Katastrophen, die das Leben hunderttausender Menschen erschütterten. Als Hilfsorganisation setzte sich ADRA unermüdlich für die Betroffenen ein. Das war nur möglich durch die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Im Folgenden sind die wichtigsten Katastrophen und Einsätze von ADRA in einem kurzen Jahresrückblick abgebildet.



LIBANON

Beirut in Trümmern

»» Am 4. August 2020 hat eine gewaltige Explosion im Hafen von Beirut eine ganze Stadt großflächig verwüstet und deren Einwohner erschüttert. Die Detonation hat enorme Schäden verursacht. Weite Teile des Hafens sowie der umliegenden Stadtgebiete sind zerstört. 170 Menschen haben ihr Leben verloren, 5.000 weitere wurden verletzt und 300.000 Menschen sind obdachlos. Bereits kurz nach der Katastrophe hat ADRA mit der Verteilung von Trinkwasser und Nahrungsmitteln erste Hilfsmaßnahmen eingeleitet, denn seit bereits 7 Jahren existiert ADRA im Libanon. Langfristig möchten wir denen, die durch die Explosion ihre Wohnung verloren haben, eine Rückkehr nach Hause ermöglichen. Bis Ende Januar erhielten 470 Haushalte 500 USD, um erste Reparaturen durchführen zu können. (PS)

Das Projekt wurde von Aktion Deutschland Hilft unterstützt.



AFRIKA/ASIEN

Heuschrecken verbreiten große Verzweiflung

»» Letztes Jahr fielen Wüstenheuschrecken über Teile Asiens und die Länder am Horn von Afrika her. Besonders Somalia, Kenia und Äthiopien litten unter der Heuschreckenplage. Ganze Felder und wertvolle Weideflächen wurden kahlgefressen. Die Wüstenheuschrecken sind bis heute noch eine Herausforderung für die Menschen in dieser Region. Das ganze Jahr über haben sich die Schwärme vermehrt und die Ernten vernichtet: Der Hunger wird für mehr als 10 Millionen Menschen zu einem täglichen Überlebenskampf. ADRA steht an der Seite der Kleinbauern in Äthiopien und kämpft gemeinsam mit den Betroffenen gegen den Hunger. Die Kleinbauern erhielten neues Saatgut, um die nächste Ernte vorzubereiten. (PS)

INDIEN

Schwere Überschwemmungen in Assam

»» Im Juni 2020 wurde der indische Bundesstaat Assam von schweren Überschwemmungen getroffen. Der Fluss Brahmaputra trat weit über seine Ufer. Die Fluten haben alles Hab und Gut der ärmsten Bewohner dieser Region in Minuten zerstört. Tausende Ortschaften standen unter Wasser. Mehr als 7 Millionen Menschen waren unmittelbar von der Katastrophe betroffen und 133 Personen verloren dabei ihr Leben. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit OXFAM kümmerte sich ADRA um fast 100.000 Opfer. Die Betroffenen erhielten Bargeldhilfen für Lebensmittel und Baumaterial für ihre zerstörten Häuser. Der Zugang zu Trinkwasser wurde verbessert und Haushalte bekamen Hygiene-Kits, um eine Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und anderer Krankheiten zu verhindern. (PS)

Das Projekt wurde gefördert von der Europäischen Union.



BERGKARABACH

Humanitäre Hilfe im Kriegsgebiet

»» Im Südkaukasus kämpften Armenien und Aserbaidschan um die Region Bergkarabach, in der hauptsächlich armenische Bevölkerung lebt. Die Region gehört jedoch seit dem Ende der Sowjetunion zu Aserbaidschan. Immer wieder kam es zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Armeniern und Aserbaidschanern. Diese führten auch zu Ermordungen und Vertreibungen unter der Zivilbevölkerung.

Eskalation des Konflikts 2020

Im Juli 2020 brachen dann großflächige Kämpfe zwischen schwer bewaffneten Streitkräften der Armenier und Aserbaidschaner aus. Im September eskalierten die Kampfhandlungen vollends in einem offenen Krieg. Die Gefechte entwickelten sich rasant zu den blutigsten Kämpfen seit den 1990er Jahren. Die jeweiligen Regierungen beschuldigten sich gegenseitig die Aggression begonnen zu haben. Nach offiziellen Angaben sind zwischen 70.000 und 75.000 Menschen, davon etwa 90 Prozent Frauen und Kinder, aus der Region geflohen.

Die Versorgung der Geflüchteten auf beiden Seiten hatte Priorität

Wenn Bomben fallen sind humanitäre Helfer machtlos. Die Kriegsparteien konnten keinen sicheren Zugang in das Kampfgebiet gewährleisten, so dass wir dort auch keine direkte humanitäre Hilfe leisten konnten. Doch untätig war ADRA keineswegs. So halfen wir bei der Unterbringung der Geflüchteten und organisierten eine Erstausrüstung für die Familien, die all ihr Hab und Gut zurücklassen mussten. (MM)



ADRA-SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00
BIC: BFSWDE33KRL

STICHWORT: KATASTROPHENHILFE





„AKTION KINDER HELFEN KINDER!“ 2020

Euer Engagement gibt uns Hoffnung

» Wir sind überwältigt und dankbar für die großartige Unterstützung, die wir in diesem schwierigen Jahr für die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ erfahren haben. Während wir im ersten Halbjahr nach Möglichkeiten suchten, wie wir die Aktion im Jahr der globalen Pandemie durchführen können, haben Kinder, Eltern und Freunde unermüdlich schöne Sachen für die Paketaktion gesammelt. Nach dem Abschluss der Sammlung begann umgehend die Planung der Verschickung der Pakete. Ob und wie wir die Pakete zu den bedürftigen Kindern schicken, konnten wir bei Redaktionsschluss (Anfang Dezember) noch nicht abschließend sagen. Die überwältigende Beteiligung ist für uns Auftrag und Motivation zugleich. Auch wenn dieses Jahr nicht alles glatt gelaufen ist, **danken wir euch von ganzem Herzen.** (MM)

PHILIPPINEN

Klimawandel: Katastrophenvorsorge rettet Leben

» Die Philippinen wurden im letzten Jahr von über 20 Wirbelstürmen heimgesucht. Trauriger Höhepunkt war der Supertaifun „Goni“ im November, bei dem mindestens 20 Menschen starben und mehr als 24.000 Familien ihr Zuhause verloren. Die Zunahme von Wirbelstürmen in der Region geht auf den menschengemachten Klimawandel zurück. Wir können Naturkatastrophen nicht verhindern, aber wir können uns besser darauf vorbereiten. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung wird Katastrophenvorsorge geplant und umgesetzt. Auf den Philippinen werden lokale Schutzteams aufgebaut, um bei Naturkatastrophen schnelle Hilfe zu leisten. Helferinnen und Helfer erhalten Schutzausrüstung sowie Frühwarnkits, um gezielt denjenigen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können. Es ist der Katastrophenvorsorge zu verdanken, dass die Opferzahlen kontinuierlich sinken. (MM)

Das Projekt wird gefördert durch die Europäische Union.



KATASTROPHENVORSORGE

Was ist Katastrophenvorsorge?

Katastrophenvorsorge soll Menschen besser auf Naturkatastrophen vorbereiten.

Das Ziel: Leid verhindern, bevor es geschieht – damit Erdbeben, Tsunamis oder Dürren nicht zu humanitären Katastrophen werden.

Warum ist Katastrophenvorsorge wichtig?

- Menschen sind auf Katastrophen besser vorbereitet
- Häuser und Straßen sind stabiler und sicherer
- Vorsorge ist besser als Nachsorge: Jeder Euro, der in die Katastrophenvorsorge fließt, spart Kosten in der Nothilfe und beim Wiederaufbau

Katastrophenvorsorge rettet Leben

So gelingt erfolgreiche Katastrophenvorsorge!



Bereiche der Katastrophenvorsorge

- Hygieneaufklärung
- Wasser- und Sanitärversorgung
- Klimawandel
- Infrastruktur
- Freiwillige
- Notfallpläne
- Nahrungsmittelsicherheit
- Gesundheit
- Bildung

Katastrophenvorsorge weltweit – welche Projekte werden umgesetzt?



FIDSCHI

Ein Paradies ist in Gefahr

» Der Südseestaat Fidschi mit seinen mehr als 300 Inseln ist stark gefährdet und buchstäblich vom Untergang bedroht. Hier ist der Klimawandel besonders spürbar und messbar. Der steigende Meeresspiegel, tropische Wirbelstürme und Sturmfluten bedrohen das Leben der Bewohner. Welle für Welle frisst das Meer das Land entlang der Küstenlinien. Die Heimat vieler Menschen verschwinde einfach. **Katastrophenvorsorge verhindert Leid, bevor es geschieht.** Um umfangreiche Maßnahmen wie Simulationsübungen, Ausbildung von Rettungsteams und Evakuierungsplanungen zu bewältigen, schlossen sich verschiedene Hilfsorganisationen und Kirchen zu einem Netzwerk zusammen. Dieser „Church Agency Network for Disaster Operations“ (CANDO) gehören ADRA und mehrere STA-Kirchengemeinden an. Damit Kinder nach Katastrophen schnell wieder in die Schule gehen können und ein Stück Normalität zurückbekommen, arbeitet ADRA eng mit dem Bildungsministerium zusammen. (AK)

Das Projekt wird durch das Katastrophenbündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützt.



Das nächste ADRAheute erscheint im April 2021

IMPRESSUM

Herausgeber

ADRA Deutschland e. V.

Robert-Bosch-Str. 10 · 64331 Weiterstadt

Tel.: +49 6151 8115-0 · Fax: +49 6151 8115-12

E-Mail: info@adra.de · Web: www.adra.de

V.i.S.d.P.

Christian Molke

Redaktion

Anja Kromrei, Matthias Münz, Pierre Schweitzer

Schlussredaktion

Christian Molke

Bildrechte

ADRA

Gestaltung

A. Raßbach, rasani.com

Gemeinsam für Menschen in Not!

Ich ermächtige ADRA Deutschland e. V. (Gläubiger-ID DE 08ZZZ00000043087), meine regelmäßige Spende von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Deutschland e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich spende

- 25 Euro 50 Euro 100 Euro _____ Euro
 einmalig monatlich vierteljährlich halbjährlich

Bitte ziehen Sie oben genannten Betrag ab Monat _____ von meinem Konto ein.

Erteilung einer Einzugsgenehmigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Meine Bankverbindung

IBAN:

Datum:
 Unterschrift:
 Geburtsdatum:

Mandatsreferenz: wird mir separat mitgeteilt

Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Garantie: Sie können diese Einzugsgenehmigung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen!

Füllen Sie den Coupon deutlich lesbar aus und senden Sie ihn in einem Umschlag an: ADRA Deutschland e. V., Robert-Bosch-Str. 10, 64331 Weiterstadt.



Foto: ADRA

Jeder Euro hilft!



ADRA.de